

Bericht des Diözesanarbeitskreises Wölflingsstufe zur Diözesanversammlung 2002

Der Arbeitskreis

Die Arbeit des Arbeitskreises war im letzten Berichtsjahr im Wesentlichen durch die Überarbeitung des Woodbadgekonzeptes und durch Spot 2001 geprägt. Sowohl die Vorbereitungen auf diese Aktion als auch die Aktion selber hat sicherlich nicht nur die Zusammenarbeit im Arbeitskreis, sondern auch jeden persönlich stark beeinflusst. Die personelle Situation war im letzten Jahr konstant, wobei Ina durch die reduzierte Personaldecke im Diözesanbüro an der einen oder anderen Stelle ihre Mitarbeit im DAK einschränken musste. So befinden sich zur Zeit Karin Georgi, Birgitt Lütkebohle, Ina Kramer, Carla Roß, Björn Beckers, Christian Gerling und Andreas Schmitt im Arbeitskreis.

Unsere Arbeit

- Abenteuer

Im Berichtsjahr fand auch wieder eine Leiterinnen und Leiterveranstaltung in der Wölflingsstufe statt. Diesmal ging es mit Rucksack und Wanderschuhen auf dem Hermannsweg von Bielefeld nach Detmold. Nach einem abendlichen "Spaziergang" am Freitag zur Bielefelder Sparrenburg machten sich 15 Wölflingsleiterinnen und Wölflingsleiter am Samstag frühmorgens bei brütender Augustsonne auf den Weg den Hermann zu bezwingen. Nach einem zünftigen Grillabend im Pfarrheim in Detmold-Berlebeck, stand am Sonntag dann noch die letzte Etappe auf dem Programm Es ging an den Exernsteinen vorbei bis nach Leopoldstal.

- Ausbildung

Im Frühjahr 2001 fand erstmals ein Woodbadgekurs nach der Projektmethode statt. Die durchweg positiven Erfahrungen mit der neuen Ausrichtung des Kursschwerpunktes haben uns veranlasst, auch weiter an der Novellierung des Woodbadgekonzeptes in der Wölflingsstufe im DV Paderborn zu arbeiten. So wird es zum Frühjahrskurs 2002 einen ersten Entwurf des neuen Konzeptes nach der Projektmethode geben, mit dessen Hilfe der Frühjahrskurs durchgeführt wird. Im Herbst 2001 musste der WBK leider wegen mangelnder TeilnehmerInnenzahlen aber auch auf Grund fehlender Kursleiter-

kapazitäten ausfallen. Für das Jahr 2002 sind allerdings wieder ein Frühjahrskurs und ein Herbstkurs geplant. Zusätzlich zur Kurswoche des WBK 1 wird in Zukunft ein sogenanntes Entwicklungswochenende gehören, welches - abgesehen von einer Übergangszeit - verpflichtend für die TeilnehmerInnen sein soll.

Auf Grund der Vorbereitungen zu Spot wurde das Training Sommerlagers nur an einem Samstag/Sonntag durchgeführt. An dieser Vorbereitung waren wir vom DAK durch Christian Gerling beteiligt.

Auf der letzten Bundesstufenkonferenz wurde Ben in die Arbeitsgruppe "Ausbildungsoffensive" des Bundesarbeitskreises gewählt, die sich im Rahmen des DPSG Perspektivprozesses "Updatet" vor allem damit beschäftigt, die Leiterinnen und Leiter für die Lebenssituation der Wölflinge zu sensibilisieren und entsprechende Ausbildungsangebote in diese Richtung zu entwickeln.

Erfreulich ist auch, dass sich in letzter Zeit merklich mehr WölflingsleiterInnen aus dem Diözesanverband Paderborn für den WBK II anmelden und ihre WBK-Ausbildung somit komplettieren.

- Bezirke

Der DAK legt sehr viel Wert auf einen intensiven Kontakt mit den Bezirken. Erfreulicherweise ist in vielen Bezirken durch den Einsatz der "guten alten Freunde" und neuer Bezirksarbeitskreismitglieder wieder Schwung in den Kontakt zwischen Bezirken und DAK gekommen. Auf der Homepage des DAK gibt es inzwischen eine Seite auf der alle BAK's aufgeführt sind. Hier besteht auch die Möglichkeit aktuelle Termine usw. der BAK's zu veröffentlichen. Vor allem in der Vorbereitung für die Aktionen 2002 hoffen wir auf die Unterstützung der Bezirksarbeitskreise um so möglichst viele TeilnehmerInnen zu erreichen. Die Bezirkskontakte im Einzelnen: Karin: Dortmund, Birgitt: HSK, Carla: Siegen-Südsauerland, Ina: Herne-Castrop, Christian: Paderborn und Höxter-Corvey, Björn: Soest-Hamm, Ben: Ruhr-Sauerland.

- Bundesebene

Ben und Christian haben im Herbst 2001 an der Bundesstufenkonferenz teilgenommen, auf der Ben erfreulicherweise in die Arbeitsgruppe "Ausbildungsoffensive" gewählt wurde, so dass inzwischen ein sehr guter Kontakt zwischen der Bundesebene

und dem DAK besteht. Auch die Überarbeitung des Kurskonzeptes hat sicherlich zu dieser Annäherung beigetragen. Am Ausbildungswochenende "Gaudete", bei dem es inhaltlich um den Austausch der WBK 1 Kurskonzepte der einzelnen Diözesen ging, hat Ben teilgenommen. An diesem Wochenende wurde deutlich, dass das Konzept der Wö-Stufe aus Paderborn (nachdem wir ja sonst immer wegen unseren anderen Konzeptes gerügt wurden) sich sehr gut in das Rahmenkonzept der Bundesebene einfügt und schon in weiten Teilen dem Entwicklungsstand der Konzepte der anderen Diözesen voraus ist. Trotzdem war dieses Wochenende sehr gut, um Ideen der anderen Diözesen in unser Konzept zu integrieren.

- DiKo's

Obwohl die Anmeldequote zur gemeinsamen DiKo im Herbst in der Wölflingsstufe zwar besser als 2000 war, sind die TeilnehmerInnenzahlen immer noch nicht zufriedenstellend. Trotzdem haben wir konstruktiv auf der Diko gearbeitet und nicht zuletzt durch das Thema "Harry Potter" auch viel Spaß beim Quidditch-Spielen und Würmer-Essen gehabt. Inhaltlich haben wir uns auf der Diko mit der Situation beschäftigt, warum so wenig BAK'ler an unsren Diko's teilnehmen und warum sich so wenige WölflingsleiterInnen am Abenteuer Wandern beteiligt haben. Aufbauend auf den Diskussionsergebnissen wurden Aktionen für 2002 und darüber hinaus beschlossen (u.a. Abenteuer "Abhängen" und Expedition "Pfad zum Frieden"). Die zur Diözesanversammlung erforderlichen Wahlen werden auf der außerordentlichen DiKo im Frühjahr durchgeführt.

- DAK Beteiligung bei Spot

Die Wölflingsstufe war bei Spot mit einem Kneipenzelt am Donnerstag und mit der Frühstücksgala am Sonntag beteiligt. Das Flirtzelt der Wölflingsstufe am Kneipenabend war bis tief in die Nacht sehr gut besucht. Das lag wohl vor allem daran, dass hier - zwar gegen die Absprachen im Vorfeld - laute Musik gespielt wurde und wir daher offensichtlich den "Nerv" der TeilnehmerInnen getroffen hatten (und das mit einem sehr geringen Alkoholanteil in den angebotenen Getränken). Auch die Flirtaktion im Zelt ist bei allen sehr gut angekommen und hat zu teilweise lustigen Kontakten geführt (☺).

Ein Highlight - auch für den DAK - war schließlich die Frühstücksgala am Sonntagmorgen. Durch die unermüdliche Hilfe der Küche um Sylvia wurde die Frühstücksga-

la zu einem belebenden Erlebnis im Zirkuszelt. Auch wenn das Wetter nicht ganz so mitgespielt hat, und wir leider nicht - wie ursprünglich geplant - zum Schloss wandern konnten, war offensichtlich die Atmosphäre im Zirkuszelt trotzdem dem Ziel einer Gala angemessen. Schwierig war hierbei allerdings die Nähe zu den abzubauenden Zelten, so dass sich gegen Ende des Morgens deutliche Auflösungserscheinungen breit machten, was dem Abschlussfoto etwas den Reiz der Menschenmenge genommen hat.

- www.woelflinge-paderborn.de

Seit Juli 2001 gibt es die Wölflinge aus Paderborn auch im weltweiten Netz. Hier gibt es Infos zu den Abenteuerveranstaltungen, zu den Expeditionen, zu den Diko's und DV's, zum DAK und zu allen Bezirksarbeitskreisen sowie jede Menge Fotos der vergangenen Jahre und viele Infos und Texte zu aktuellen Aktionen. Eine Zahl von durchschnittlich 150 Zugriffen (von unterschiedlichen Rechnern) pro Tag mit deutlich steigender Tendenz lässt uns zumindest vermuten, dass das Interesse an aktuellen Informationen aus der Wölflingsstufe da ist und abgerufen wird. Langfristig ist somit vielleicht auch ein neuer schneller Informationsaustausch zwischen DAK und Bezirken sowie zwischen DAK und WölflingsleiterInnen möglich. Allerdings darf dies auch nicht auf Kosten der traditionellen Informationsverbreitung (Tambuli, Briefe usw.) gehen, sondern kann nur als zusätzliches Medium dienen, um mehr Leute und diese auch mal anders zu erreichen.

Ausblick

Die Überarbeitung des Kurskonzeptes wird sicher auch im Jahr 2002 ein wesentlicher Bestandteil der DAK-Arbeit sein. Daneben wird es aber im Juni 2002 einen großen Wölflingstag in Hamm geben, an dem wir uns mit der Jahresaktion der DPSG "Pfad zum Frieden" beschäftigen werden. Ziel der Abenteuer-Veranstaltung im November 2002 ist es eine große Zahl an Wölflingsleiterinnen und Leitern anzusprechen. Daher werden wir - nachdem Abenteuer Wandern offensichtlich nicht ganze unseren Teilnehmerkreis angesprochen hat - es wagen, ein Abenteuer zum Thema Abhängen durchzuführen. Jetzt werden sicher viele sagen: „Ja super, aber wo bleibt der Anspruch?“ Nun ja, da sind wir auch mal gespannt. Soviel steht jedenfalls fest: Wir werden kreativ abhängen mit Traumreisen, Meditationen, Entspannungstechniken, Massagen, Wohlfühlworkshops... . Aber auch geistiges Abhängen durch körperliche Aktivitäten soll nicht zu kurz kommen (z.B. Abseilen, Klettern, sich draußen bewegen

usw.). Also lassen wir uns überraschen wie viel Anspruch im Abhängen liegen kann. Weiter ausblickend ist für 2003 eine größere LeiterInnenveranstaltung und/oder Kinderveranstaltung geplant.

Personell sind wir im Arbeitskreis zur Zeit sehr gut besetzt und wir hoffen, dass das auch weiterhin so bleibt. Ein kleiner Wermutstropfen bleibt allerdings: Unser Kuratenamt ist weiterhin vakant, wir stehen allerdings weiterhin mit Lars Hofnagel in sehr guten Kontakt und hoffen, dass er bald wieder genügend Freiraum hat um bei uns mitarbeiten zu können.